



WinBack GmbH
Brühlstraße 22
D-73635 Rudersberg

Tel.: 07183 / 307800-0
Fax: 07183 / 307800-90

www.winback.de

Kurzanleitung Produktion

WinBack[®] PPS- / VTS-PC

Autor: J. Will / K. Entenmann
Kurz Systemtechnik GmbH

Version 1.53 05.2003

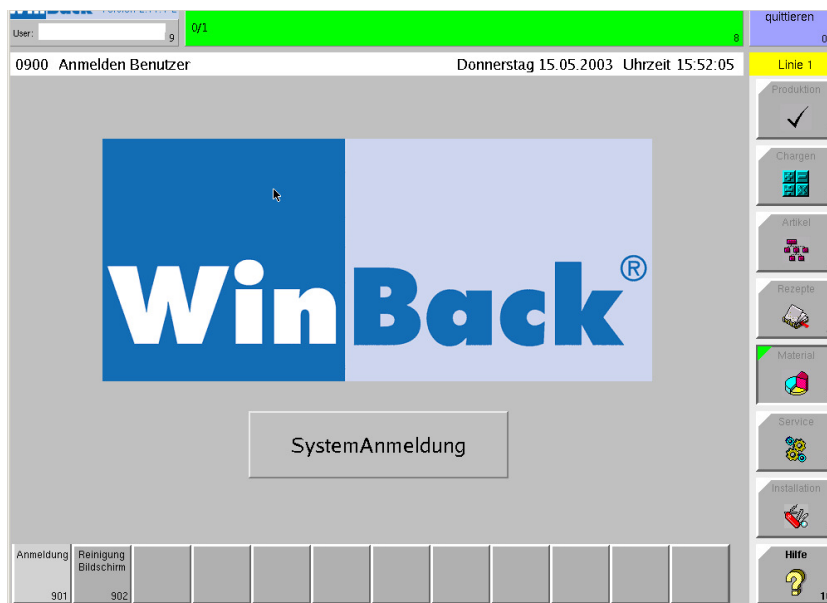
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Anmeldung	3
Anmeldung mit Benutzerpasswort / Abmelden	3
Produktion	4
Neue Charge erstellen	4
Rezept starten.....	5
Rezeptende.....	6
Rezept stoppen.....	6
Status-Markierungen.....	7
Handverwiegung	8
Rezeptunabhängiges Dosieren.....	9
Schnellstart.....	10
Anmelden / Abmelden.....	10
Neue Charge eingeben.....	10
Rezept starten.....	10

Anmeldung

Anmeldung mit Benutzerpasswort / Abmelden

Um mit der Anlage arbeiten zu können, muß man sich über ein Benutzerpasswort an der Anlage anmelden.
Hierzu wird über die große Taste "SystemAnmeldung" ein Tastaturfenster aufgerufen, in dem das jeweilige Passwort eingegeben wird.



Nach Eingabe des richtigen Passworts springt die Anzeige um zur Produktionsübersicht. Bei Eingabe eines falschen Passwortes wechselt die Farbe des Textfeldes am oberen Rand von grün nach gelb mit der Meldung "Benutzer unbekannt".

Abgemeldet wird durch einen Tipp auf das "User"-Feld links oben, unterhalb des WinBack-Logos.



Produktion

Neue Charge erstellen

Über die Taste "Neu" (110) kann die Chargenliste um eine neue Charge erweitert werden. Diese neue Charge wird als letzte Zeile der Chargenliste angehängt.

Hierzu wird über die Taste "Neu" das Eingabefenster aufgerufen (siehe Bild unten). Durch Antippen der Eingabefelder "Artikel-Nr." oder "Rezept-Nr" kann das gewünschte Rezept angewählt werden: Wird die linke Hälfte des Eingabefeldes ("Nr.") angetippt, kann über eine Zahlentastatur direkt die Artikel-Nummer eingegeben werden. Nach Antippen der rechten Hälfte des Eingabefeldes ("Auswahl") wird eine Auswahlliste angezeigt.

Existieren von einem Rezept mehrere Varianten, so kann durch einen Tipp auf eines der Variantenfenster eine Auswahlliste aufgerufen werden.

Nun muß noch rechts im Eingabefenster die Produktionsmenge und eventuell die Chargengröße vorgegeben werden.

Mit der Taste "Übernehmen" wird das Eingabefenster geschlossen und die neue Charge der Produktionsliste hinzugefügt.

Die Funktionstaste *Löschen* (111) entfernt eine Komponente ohne Rückfrage aus der Liste.

Produktion

Rezept starten

Um ein Rezept zu starten, muß zuerst einmal der entsprechende Artikel in der Produktions-Übersicht durch Antippen ausgewählt werden. Es werden dann die einzelnen Chargen aufgelistet.

Nun wird die gewünschte Charge markiert und kann über die "Start"-Taste (102) gestartet werden.

Wird die markierte Charge nochmals angetippt, so öffnet sich das Rezept und die Abarbeitung des Rezeptes kann mitverfolgt werden.

Sollen die Rezeptschritte einzeln gestartet werden, so wird anstatt der Zeile mit dem Rezeptnamen, die Zeile des jeweiligen Rezeptschrittes markiert und dann die Dosierung über die "Start"-Taste gestartet.

Wird eine Handverwiegungs-Komponente gestartet, so öffnet sich automatisch das Anzeigefenster der Tischwaage und die Komponente kann zugegeben werden.

Nach Erreichen des Sollwertes springt die Zeilenmarkierung des Rezeptes automatisch zur nächsten Zeile. Wurde der Sollwert bei der Zugabe überschritten, kann über die "Quittieren"-Taste im Tischwaagen-Fenster der Rezeptschritt ohne korrigieren der zugegebenen Menge fertiggemeldet werden.

0100 Produktion		Donnerstag 11.07.2002		Uhrzeit 13:34:41		
Charge	Nummer	Bezeichnung	V	Sollmenge	Istmenge	
	100005	Seelen		296,580 kg	93,680 kg	Anfang
1005	7	Seelen		98,860 kg	33,130 kg	Seite -
	3	Weizenmehl 550 Silo 3		30,000 kg	30,060 kg	+
	11	Hefe flüssig		2,500 kg	1,860 kg	Seite -
	140	Sauerteig		1,000 kg	0,000 kg	+
	5	Schüttwasser		37,5 L	0,0 L	Seite -
	5	Schüttwasser		24,0 °C	0,0 °C	+
	25464	Jod Salz		1,210 kg	1,210 kg	Seite -
	3809	Dinkel Mehl		25,000 kg	0,000 kg	+
	13793	Goldmalz		1,100 kg	0,000 kg	Seite -
	9733	Dissena Super		0,550 kg	0,000 kg	+
						Ende

Produktion Übersicht	Start	Tischwaage	Mehlwaage	Bodenwaage	-	KKA	Wasser	-	Neu	Löschen
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111

Produktion

Rezept starten (Fortsetzung)

Enthält ein Rezept eine "Textkomponente" (kommt häufig im Konditorei-Bereich vor), so wird das Rezept angehalten und eine entsprechende Meldung wird angezeigt. Sobald diese Meldung quittiert wird, wird der automatische Rezeptablauf fortgesetzt.

Rezeptende

Ist ein Rezept fehlerfrei abgearbeitet (kein Rotes Kreuz, siehe "Status-Markierungen") wird es automatisch in die Chargenliste übernommen. Rezepte mit Verwiegefehlern oder nicht vollständig abgearbeitete Rezepte verbleiben in der Produktionsliste. Sie können aber durch einen manuellen Tageswechsel ebenfalls in die Chargenliste übernommen werden.

Rezept stoppen

Soll eine laufende Mehldosierung gestoppt werden, kann dies über die "Stop"-Taste im "Mehlwaage"-Fenster ausgeführt werden. Wird eine Dosierung abgebrochen, auf die noch weitere folgen, so werden auch diese zurückgesetzt (die Sanduhren am Zeilenanfang verschwinden).

Nach einem solchen Abbruch muß die Mehlsorte, bei der abgebrochen wurde, manuell über das "Mehlwaage"-Fenster nachdosiert werden. Die nachfolgenden Dosierschritte, die ebenfalls abgebrochen bzw. gar nicht gestartet wurden, können später normal im Automatikbetrieb wieder gestartet werden.

Anmerkung: Nach Abarbeitung eines Rezeptes stehen in den Handwaagen-Bildern noch die Komponenten und Sollwerte des letzten Rezeptes.

Produktion

Status-Markierungen

Während der Abarbeitung eines Rezeptes wird der aktuelle Status der einzelnen Rezeptschritte am Zeilenkopf mit einem entsprechenden Symbol angezeigt. So kann sich der Bediener schnell einen Überblick verschaffen, welcher Rezeptschritt gerade aktiv ist und ob die Dosierwerte der bereits abgearbeiteten Rezeptschritte in Ordnung sind.



Sanduhr: Rezeptschritt ist gerade aktiv, Dosierung läuft.



Grüner Haken: Rezeptschritt ist beendet, die Dosierwerte sind in der Toleranz.



Ein gelber Haken markiert eine Handverwiege-Komponente, die ohne Wiegen zugegeben und quittiert wurde.



Ein roter Haken wird gesetzt, wenn der Istwert einer Handverwiege-Komponente außerhalb der Toleranz liegt und trotzdem quittiert wird.



Ein rotes Kreuz kennzeichnet einen Rezeptschritt einer Automatik-Komponente (Mehl aus Silo, Wasser) deren Dosierwerte außerhalb Toleranz sind.

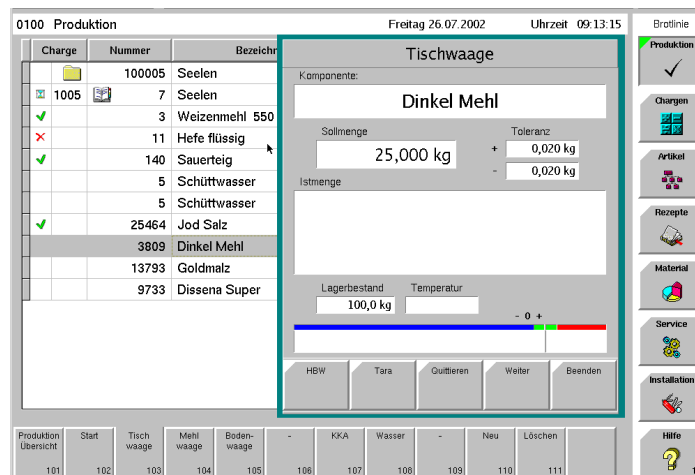
Mit diesen Symbolen sind auch die abgearbeiteten Chargen in der Chargenliste gekennzeichnet. Chargen mit rotem Kreuz werden nicht automatisch in die Chargenliste übernommen. Sie verbleiben in der Produktionsliste, damit die Dosierfehler eventuell nachträglich noch korrigiert werden können. Nach Durchführung eines Tageswechsels werden auch diese Chargen aus der Produktionsliste gelöscht.

Produktion

Handverwiegung

Wird eine Handverwiegungs-Komponente gestartet, so öffnet sich automatisch das Anzeigefenster der Tischwaage und die Komponente kann zugegeben werden.

Nach Erreichen des Sollwertes springt die Zeilenmarkierung des Rezeptes automatisch zur nächsten Zeile. Wurde der Sollwert bei der Zugabe überschritten, kann über die "Quittieren"-Taste im Tischwaagen-Fenster der Rezeptschritt ohne Korrigieren der zugegebenen Menge fertiggemeldet werden.



Es ist aber auch möglich, Komponenten, die normalerweise nicht für Handverwiegung vorgesehen sind, manuell zu verwiegen. Hierzu muss wieder zuerst die gewünschte Komponente markiert, dann die Taste "Tischwaage" gedrückt werden. Da dies kein regulärer Rezeptablauf ist, bleiben die Anzeigefelder zunächst leer. Mit einem Tipp auf das oberste Anzeigefeld "Komponente" wird die zuvor markierte Komponente und ihre entsprechenden Daten in das Tischwaagen-Fenster übernommen.

Nach Erreichen des vorgegebenen Sollwertes, wird das Fenster wieder automatisch geschlossen.

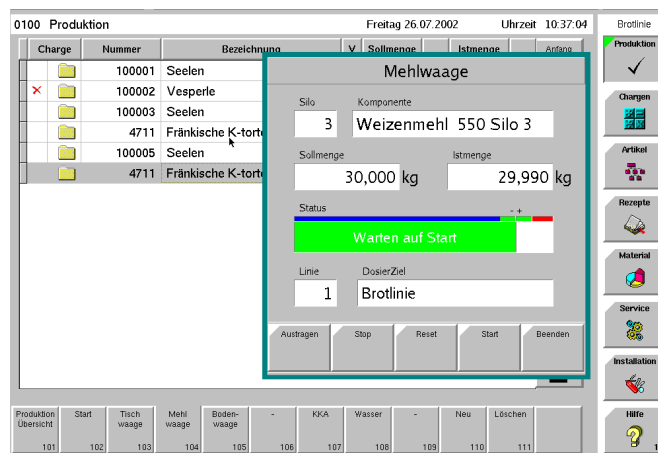
Diese manuelle Verwiegung einer Rezeptkomponente ist auch über die Bodenwaage möglich. Dies ist besonders bei größeren Verwiegemengen sinnvoll. Dazu wird, wie oben beschrieben, zuerst die Tischwaage aufgerufen. Über die Taste "HBW" am unteren Rand des Tischwaagen-Fensters kann dann auf die Bodenwaage umgeschaltet werden.

Produktion

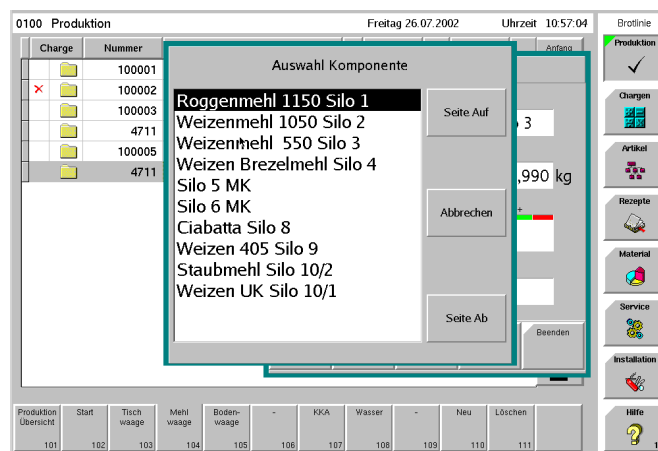
Rezeptunabhängiges Dosieren

Um eine Komponente ganz individuell zu dosieren, braucht kein Rezept geöffnet werden. Es ist auch im Produktions-Übersichtsbild möglich:

Entsprechend der gewünschten Komponente, die Taste "*Mehlwaage*" (Mehl, Mittelkomponenten), "*Bodenwaage*" (Sauerteig, Flüssighefe,..), "*KKA*" (Kleinkomponenten) oder "*Wasser*" antippen, um das Waagen-Fenster aufzurufen.



Ein Tipp auf das Anzeigefeld "*Komponente*" öffnet eine Liste der verfügbaren Komponenten, aus der die gewünschte ausgewählt werden kann.



Die Dosier-Sollmenge kann über eine Nummerntastatur, die durch antippen des Anzeigefelds "*Sollmenge*" aufgerufen wird, eingegeben werden. Beim Wasser kann zusätzlich noch die Solltemperatur vorgegeben werden. Mit der Taste "*Start*" wird das Ausdosieren gestartet.

Schnellstart

Anmelden / Abmelden

1. Taste "SystemAnmeldung" drücken.
2. Auf Bildschirmtastatur Passwort eingeben.
3. Zum Abmelden, auf "User"-Feld tippen (oben links, unterhalb des WinBack-Logos).

Neue Charge eingeben

1. Im Produktionsbild die Taste "Neu" drücken.
2. Eingabefeld "Artikel-Nr." oder "Artikelname" antippen und Auswahlkriterium eingeben (z.B. Anfangsbuchstaben des Artikelnamens).
3. Aus Artikelliste das gewünschte Rezept auswählen.
4. Produktionsmenge und evtl. Chargengröße eingeben.
5. Taste "Übernehmen" drücken.

Rezept starten

1. Den gewünschten Artikel in der Produktionsliste durch Antippen markieren.
2. Den markierten Artikel nochmals antippen, um die einzelnen Chargen aufzulisten.
3. Die abzuarbeitende Charge markieren.
4. "Start" drücken.

